

Scheuer und Schneider mit DM-Norm

Einen Jubelschrei stieß Tina Scheuer nach ihrem gelungenen Versuch im Kugelstoßen aus. Mit 13,91 Meter übertraf sie die geforderte Norm für die Deutschen Meisterschaften, die am 5. und 6. Juli in Nürnberg stattfinden.

„Jetzt hab ich das endlich aus dem Kopf raus“, kommentierte sie nach ihrem Wettkampf das Resultat. Erst einen Tag vor dem Wettkampf an Fronleichnam in Heusenstamm änderte sie ihre Technik im Training vom Drehstoßen wieder auf das Angleiten um. Somit war die Freude und die Erleichterung über das Ergebnis groß.

Etwa 400 Kilometer weiter im Norden war der A-Jugendliche Kai Schneider ähnlich erfolgreich. Beim Springermeeting in Garbsen, nahe Hannover, startete Schneider im Dreisprung. Mit nur einem gültigen Sprung schaffte er 13,92 Meter und übertraf die geforderte Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften (18. bis 20. Juli in Berlin) um 22 Zentimeter.

Ebenfalls in Heusenstamm startete Yuri Paumen. Der B-Jugendliche verbesserte seine Zeit im 100-Meter-Sprint auf 12,16 Sekunden. Auch Springer Kai Schneider testete seine Schnelligkeit und wurde mit 11,79 Sekunden gestoppt. Mittelstreckler Matthias Renker startete über seine halbe Hausstrecke. Er sah das Ziel im 400-Meter-Rennen nach 51,15 Sekunden. Ein wenig fehlte noch die Tempohärte, meinte Renker.

Ordentliche Ergebnisse lieferten auch Marius Wild (M15) mit 10,25 Meter im Kugelstoßen, die Zwillinge Philipp Cezanne (B-Jugend) mit 4,86 Meter im Weit- sowie Tim Cezanne mit 2,42 Meter im Stabhochsprung ab. In der gleichen Disziplin erreichte die A-Jugendliche Fatima Isufaj 2,72 Meter.

Einen Satz von 5,72 Meter machte der A-Schüler Gian Luca Estivariz Lopez und kam damit acht Zentimeter an die Norm für die Süddeutschen Meisterschaften im Weitsprung heran. Über einen weiten Sprung freute sich auch Sarah Kutschbach (W14), die mit 4,10 Meter eine Bestleistung aufstellen konnte. Ihr Bruder Pascal (B-Jugend) konnte mit 5,11 Meter im Weitsprung und 18,49 Sekunden über die 110 Meter Hürden überzeugen.

Lara Hentschel und Kevin Reiß gingen in der ältesten Schülerklasse an den Start. Sie sahen im 100-Meter-Sprint nach 14,76 beziehungsweise 13,53 Sekunden das Ziel.

Auch bei den Südhessischen Meisterschaften am Samstag in Seeheim und am Sonntag in Darmstadt waren die Farben der LG vertreten. In Seeheim holte Steffen Lorenz gleich zwei Titel. Mit seinen gestoßenen 13,87 Metern war er allerdings nicht so zufrieden wie mit den erzielten 40,22 Metern bei seinem Titel im Diskuswurf. Den dritten Titel holte Tina Scheuer im Kugelstoß der Frauen mit 13,69 Meter.

Matthias Renker landete mit ordentlichen 4:15,1 Minuten über 1550 Meter auf Rang zwei. Mehrkämpfer Jens Fritsche startete in drei Disziplinen – die 100 Meter waren im für ihn nach 11,7 Sekunden zu Ende, im Hochsprung kam er nicht über 1,70 Meter hinaus und im Weitsprung zog ihn die Schwerkraft nach 5,84 Metern wieder in die Sandgrube.

Zwei weitere Titel heimste Fabian Kämmerer in der Altersklasse M13 in Darmstadt ein. Auch er zeigte seine Wurfstärke und wurde unangefochten mit 48 Metern im Ballwurf sowie mit starken 10,05

Metern mit der drei Kilo schweren Kugel Südhessischer Meister. Der gleichaltrige Leon Kirchner zeigte mit 10,40 Sekunden im 75-Meter-Sprint sowie 4,47 Meter im Weitsprung gute Leistungen.

Vorschau: Am Samstag, 31. Mai, findet im Mörfelder Waldstadion zum siebten Mal das Stadionfest statt. Top-Athleten aus Hessen und dem gesamten Bundesgebiet werden hier am Start sein und ihr Können über die Hürden, im Stabhoch- und Weitsprung sowie auf den Sprintstrecken und anderen Disziplinen zeigen. Ebenso werden die Farben der heimischen LG in stark vertreten sein.